



Aufgaben der Beauftragten für Gesundheitsförderung und Prävention auf Schulstufe

Ziel

Gesundheitsförderung und Prävention betreffen alle Ebenen des Schulgeschehens (Unterricht, Team, Schulorganisation, Schulbehörde, Elternarbeit) und gehen von einem ganzheitlichen Ansatz aus. Ziel ist es, einen Lebensraum Schule zu schaffen, der die Gesundheit und das Wohlbefinden aller Schülerinnen und Schüler, der Lehrpersonen und des nicht unterrichtenden Personals am Lern- und Arbeitsplatz fördert.



Organisation

Für die Auseinandersetzung mit Themen der Gesundheitsförderung und Prävention in der Klasse ist die Lehrperson zuständig. Für gesamtschulische Anliegen, wie das Schaffen von gesundheitsfördernden Rahmenbedingungen und die Entwicklung einer gemeinsamen Schulkultur, liegt die Verantwortung beim Schulrat beziehungsweise bei der Schulleitung.

Aufgaben der BGP (Schulen)

Allgemeine Aufgaben

- Zusammenarbeit mit den kantonalen Dienststellen und mit den vom Kanton beauftragten Fachstellen
- Teilnahme an Regionalkonferenzen
- Zusammenarbeit und Koordination der Massnahmen und Projekte mit den zuständigen Personen auf Gemeindeebene

Initiativaufgaben

- Planung und Umsetzung von Massnahmen und Projekten gesundheitsfördernder Schulen, bei Bedarf in Zusammenarbeit mit der Abteilung GF+P des Gesundheitsamts
- Eingabe des Budgets an die zuständige Behörde für Massnahmen und Projekte der Gesundheitsförderung und Prävention in der Schule

Informationsaufgaben

- Information und Beratung der Schulbehörde und der Lehrpersonen über die Belange der Gesundheitsförderung und Prävention in der Schule
- Weiterleitung von Informationsmaterial an die jeweilige Zielgruppe
- Öffentlichkeitsarbeit